

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 55 (1975-1976)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Hermann Burger, geboren 1942 in Menziken AG, hat an der Universität Zürich Literaturwissenschaft studiert und sich 1975 an der ETH habilitiert. Nach einem Gedicht- und einem Erzählungsband, die beide im Artemis-Verlag erschienen sind, hat er jetzt seinen ersten Roman abgeschlossen. «Schilten. Schulbericht zuhanden der Inspektorenkonferenz» wird im laufenden Jahr erscheinen.

Luzius Herold, geboren 1909, ist Bankdirektor im Ruhestand. Sein Interesse für Aspekte der Schweizergeschichte, insbesondere für die Knabenschaften Graubündens und des Wallis, führten ihn zu der Problematik, die von ihm in diesem Heft behandelt wird.

Arnold Hottinger, geboren 1926, studierte Spanisch, Arabisch und Italienisch. Von 1961 bis 1968 war er «NZZ»-Korrespondent in Beirut, seither berichtet er von Madrid aus über die Vorgänge auf der Iberischen Halbinsel. Von seinen zahlreichen Publikationen seien erwähnt: «Die Araber» (Zürich 1960), «Spain in Transition» (Washington 1974).

Al Imfeld, geboren 1935, studierte Philosophie und Theologie im Missionsseminar Schöneck-Beckenried. 1960 wurde er zum Priester geweiht (Mitglied der Schweizerischen Missionsgesellschaft Immensee). Nach weiteren Studien in Rom, New York und Chicago, journalistischer und entwicklungssoziologischer Tätigkeit im Fernen Osten und in Rhodesien, ist er seit 1969 wieder in der Schweiz tätig (Mitarbeiter des Informationsdienstes Dritte Welt in Bern).

Anton Krättli, seit zehn Jahren Redaktor an den «Schweizer Monatsheften», ist im Rahmen der Auszeichnungen aus den Kulturförderungskrediten des Kantons Zürich für das Jahr 1975 eine Ehrengabe zugesprochen worden, als einem Kritiker, wie es in der Laudatio heisst, «dessen Stellungnahmen sich durch Klarheit der Argumentation, Entschiedenheit des Urteils und Liberalität der Gesinnung einprägen».

Paul Widmer wurde 1949 geboren. Er studierte Geschichte und Philosophie in Freiburg i. Ü., Köln, Bonn und Zürich. Gegenwärtig arbeitet er an einer Dissertation zum Thema Konservatismus.

Prof. Dr. Hans Bänziger, Bryn Mawr, Pennsylvania 19010 (USA), Bryn Mawr College

Dr. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg

Dr. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3

Luzius Herold, 9008 St. Gallen, Heinstrasse 8

Dr. Arnold Hottinger, E-Madrid 4, Calle de Libertad 23

Al Imfeld, 3000 Bern 9, Informationsdienst Dritte Welt, Neufeldstrasse 9

PD Dr. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927
 Dr. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82
 Prof. Dr. Leo Schürmann, 4600 Olten, Baslerstrasse 57
 Paul Widmer, 9601 Lütisburg-Station, Grämigen
 Dr. Friedrich Witz, 8008 Zürich, Utoquai 29

Sprüngli

Pralinés
und
Truffes du Jour

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
 Stadelhoferplatz * Shop-Ville
 Shopping-Center Spreitenbach
 Einkaufszentrum Glatt

Ovomaltine
um mehr zu leisten

Um im Alltag und Sport fit zu bleiben, ist eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Ovomaltine ist die ideale Mischung von all dem, was stärkt und verbrauchte Energie ersetzt. Darum ist Ovomaltine gut und gibt das Beste zu einem guten Tag.

WANDER